

per email
Kristina Kindl
Kristina.kindl@uni-wuerzburg.de

(Vorsitz Studentischer Konvent)

LHG-FRAKTION
Markus Engert

Scharoldstr. 3
97080 Würzburg

0157/ 84 70 00 58
fraktion@lhg-wuerzburg.de

Würzburg, den 8. Januar 2014

Antrag der Fraktion der Liberalen Hochschulgruppe:

Der Studentische Konvent möge beschließen:

Der Sprecher- und Sprecherinnenrat setzt sich gegenüber der Universitätsleitung dafür ein, dass Investoren, wie dem Studentenwerk Würzburg, auf dem Hubland Campus Nord bis Ende 2014 Gebäude oder Gelände, ggf. als Erbbaurecht, für eine Mindestdauer von 20 Jahren überlassen wird, um darin bzw. darauf Wohnheime einzurichten. Auch die Öffentlichkeit soll stärker auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht werden, um den Druck auf die Universitätsleitung zu erhöhen.

Begründung:

Auf dem Hubland Campus Nord sind nicht nur Gebäude frei, sondern es gibt auch genügend Freifläche. Das Studentenwerk hat immer noch Interesse daran, auf dem Hubland Campus Nord in einem weiteren Gebäude oder eben auf einer Freifläche ein weiteres Wohnheim zu errichten. Da der Wohnraummangel auch die nächsten Jahre nicht wirklich nachlassen wird, soll die Universitätsleitung hier endlich ihre Blockadehaltung aufgeben. Dafür muss entsprechender Druck erzeugt werden. Die Mindestdauer von 20 Jahren ist notwendig, damit das Studentenwerk überhaupt Investitionen tätigen kann. Erbbaurecht (auch umgangssprachlich genannt Erbpacht) ist ein kostengünstige Überlassungsmöglichkeit für das Studentenwerk und bietet auch der Universität genügend Rechtssicherheit. Mehr zu Erbbaurecht: <http://de.wikipedia.org/wiki/Erbbaurecht>